



TEUTOBURGER
ÖLMÜHLE

Vergoldet den Genuss.

Nachhaltiges Engagement

www.teutoburger-oelmuehle.de

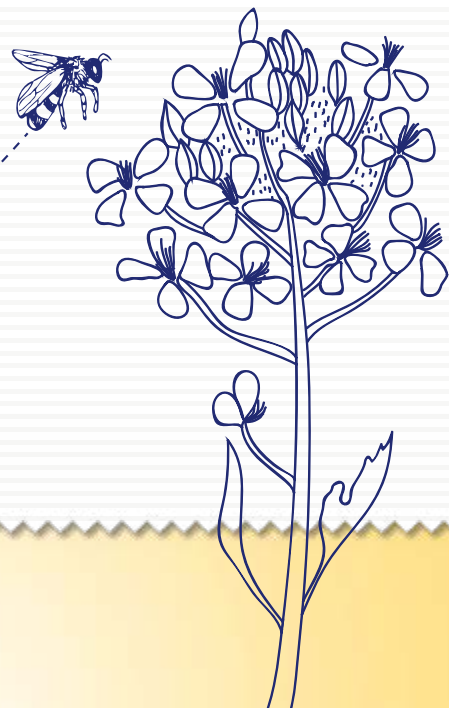
Nachhaltiges Engagement rund um die Bienen

Wir wollen über unsere normale Geschäftstätigkeit hinaus unser Engagement rund um unseren **wichtigsten Rohstoff „Raps“** verstärken.

Deshalb sind wir Ende 2016 eine **langfristig angelegte Kooperation mit nearBees** eingegangen. Seither zählen die Bienen von zwei Bienenvölkern „zu unserer Belegschaft“.

Bei der Umsetzung begleiten uns sowohl nearBees als auch Herr von Varchmin (Imker aus Rheine) und Herr Jost (Bio-Landwirt aus Belm).

Um das Wissen rund um die Bienen und deren Vorteile für unseren Raps zu stärken, ist in 2018 geplant, eine eigens dafür zugeschnittene Homepage zu veröffentlichen.



Kontinuierliche Prozessoptimierung

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, jedes Jahr im Vorjahresvergleich **Ressourcen einzusparen**.



Zu unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen zählt, den **Strom- und Gasverbrauch zur Herstellung von Speiseöl um 5 % bis 2020 zu verringern**.

2015 haben wir im Unternehmen ein Energiemanagementsystem etabliert, welches es uns ermöglicht, unsere **Verbräuche zu erfassen** und **unnötige Verluste aufzudecken**.

Bis Anfang 2019 wollen wir eine **saat- und auslastungsberingte Kennzahl** erarbeiten, um unsere Einsparungen noch besser nachhalten zu können.

Darüber hinaus haben wir uns bis Anfang 2019 das Ziel gesetzt, eine technische Lösung zu entwickeln, um die **Menge an Spülölen zu reduzieren**.

Außerdem wollen wir unsere Energieflüsse bis Mitte 2019 mittels eines digitalen Tools sichtbar machen, verbunden mit dem Ziel, weitere **Einsparungspotentiale zu identifizieren**.

Daneben haben wir uns vorgenommen, bis Mitte 2019 einen Plan unserer Lager zu erstellen, um deren Struktur weiter zu optimieren und damit **Transportwege zu reduzieren**.



Systematische Fehler-Erfassung zum verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen



Es ist uns wichtig, Fehler zu vermeiden und schonend mit den uns gegebenen Ressourcen umzugehen. Ein **Optimum in Sachen Materialverbrauch** und **Wertstoffkreislauf** zu erreichen, liegt uns deshalb sehr am Herzen.

Um Fehlerkosten zu ermitteln und **Verschwendungen von Ressourcen** stärker als bislang aufzudecken, haben wir uns bis 2019 das Ziel gesetzt, ein internes, datentechnisch gestütztes Modul zu entwickeln. Damit wollen wir **Fehler aller Art zentral erfassen**, abteilungsübergreifend auswerten und auf Basis dessen weitere **Möglichkeiten der Optimierung** ableiten.



Gesundheit am Arbeitsplatz und in der Freizeit



Wir sind bestrebt, die **Gesundheit unserer Belegschaft** über das normale Maß hinaus zu fördern und zu schützen.

Zu unserem Leistungspaket gehört die **Nutzung von Dienst-Fahrrädern**. Damit soll das **Gesundheitsbewusstsein gefördert** und ein **Beitrag zum Umweltschutz** geleistet werden. Ein Dienst-Fahrrad kann im Rahmen einer Gehaltsumwandlung über ein Leasingmodell erworben werden.



Engagement in der Forschung – für erhöhte Produktsicherheit



Ausgezeichnete Qualität und ein **Höchstmaß an Produktsicherheit** gehören zu den wichtigsten Unternehmenszielen unserer Ölmühle. Unser „Kerngedanke“ war Teil einer Forschungsarbeit. Die Forschung liegt uns quasi im Blut. Deswegen engagieren wir uns fortwährend in **industriübergreifenden Gremien** und arbeiten in der **Forschung und Entwicklung** mit Verbänden und Instituten zusammen.

Seit 2016 engagieren wir uns in einem projektbegleitenden Ausschuss und **unterstützen den Forschungskreis der Ernährungsindustrie e.V. (FEI), Bonn** bei einem Forschungsprojekt zur **Minimierung des Eintrages von Mineralölen in Speiseölen**.

Mineralöle sind in unserer Umwelt sehr weit verbreitet. Ihre Bestandteile können auf ganz unterschiedlichen Wegen sowohl in pflanzliche als auch in tierische Lebensmittel gelangen.

